

Oberhaching, 24.07.2020



Alles über Segnungen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
in Ecuador hat der Pfarrer gelernt, dass
man einen Segen spüren muss und

seitdem verwendet er immer, wenn er Segnungen spendet,
Unmengen an Weihwasser und gerade die Ministranten
haben sich im Nachgang nicht ganz so begeistert davon
gezeigt.

Einer Ministrantin hat er dann zu ihrem Geburtstag sogar
persönlich einen Regenschirm vorbeigebracht und in einer
anderen Pfarrei hatte bei der Fahrzeugsegnung auf einmal
der ganze Kinderchor einen Regenschirm über ihren Köpfen
– mein Pfarrer hat überhaupt nicht verstanden, was die
ihm damit sagen wollten?

Aber in Ecuador wird auch wirklich alles gesegnet - vor
allem die Tiersegnung am Festtag des Hl. Franziskus hat es
ihm ziemlich angetan. So hat er eine solche dann auch als
Kaplan gleich wieder initiiert, worauf er umgehend von der
Mesnerin ein Kirchenverbot erhalten hat!

So fand die Tiersegnung im Freien statt und als Pfarrvikar
hat er auch gerne Kuhställe und vor allem zwei meiner
Artgenossen gesegnet. Den Benjamin und die Victoria
besuchen wir immer noch gerne ab und zu - könnten wir
des in Oberhaching nicht auch mal machen?

Euer *Elias*